

# Statistischer Bericht

A VI 7 – m 08 / 10

┌ Arbeitsmarkt  
im Land Brandenburg  
**August 2010**

## Impressum

### Statistischer Bericht

A VI 7 – m 08 / 10

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **September 2010**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,00 EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2010  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im August 2010 .....	<b>6</b>
2 Arbeitslose im Land Brandenburg im August 2010 nach Arbeitsagenturen und Verwaltungsbezirken.....	<b>7</b>
3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im August 2010 nach Arbeitsagenturen und Personengruppen .....	<b>8</b>
4 Kurzarbeiter im Land Brandenburg im März 2010 .....	<b>10</b>
5 Kurzarbeiter im Land Brandenburg im März 2006 bis 2010 .....	<b>11</b>
6 Gemeldete Stellen und ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente im Land Brandenburg im August 2010 nach Arbeitsagenturen .....	<b>12</b>
7 Arbeitslose im Land Brandenburg im August 2010 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten .....	<b>13</b>
8 Arbeitslose im Land Brandenburg im August 2010 nach Verwaltungsbezirken, Rechtskreis und Geschlecht .....	<b>14</b>
9 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im August 2010 nach Bundesländern .....	<b>15</b>

## Vorbemerkungen

Der Statistische Bericht mit Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wird aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, den Arbeitsmarktreports der Arbeitsagenturen und aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt.

Die Daten der Arbeitsmarktstatistik gelten für 3 Monate als vorläufig.

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Arbeitsmarktstatistik wird einmal monatlich auf der Basis von Verwaltungsdaten ermittelt. Der Erhebungsstichtag wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, vorher lag er am Beginn des letzten Monatsviertels.

Die Arbeitslosen werden nach dem Wohnort und die offenen Stellen nach dem Arbeitsort erfasst.

Die Arbeitsmarktdaten werden nach 3 regionalen Gebietsgliederungssystematiken aufbereitet:

- politisch-administrative Gliederung: z.B. Deutschland insgesamt, Bundesländer, Kreise;
- administrative Gliederung der BA: z.B. Regionaldirektionen, Arbeitsagenturen;
- administrative Gliederung im Rahmen des Sozialgesetzbuches (SGB) II: z.B. Kreise der zugelassenen kommunalen Träger.

Erhoben werden die Daten von Personen, die bei den Agenturen für Arbeit, bei den Arbeitsgemeinschaften nach dem SGB II zwischen Agenturen und Kommunen oder bei den zugelassenen kommunalen Trägern nach dem SGB II (sogenannte Optionskommunen) als Arbeitslose ... gemeldet sind. Die Arbeitsmarktstatistik ist eine Vollerhebung und umfasst alle bei den zuständigen Trägern gemeldeten Personen.<sup>1</sup>

Der gesetzliche Auftrag, die Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes zu beschreiben und Statistiken zu erstellen, ist im Sozialgesetzbuch formuliert (§§ 280 ff SGB III und § 53 SGB II). Die in den Arbeitsmarktstatistiken der BA dargestellten Personengruppen bzw. Sachverhalte und die den ausgewiesenen Größen zu Grunde liegenden Definitionen und Abgrenzungen sind im Sozialgesetzbuch (SGB III und IV) festgelegt.<sup>2</sup>

Die Daten der Arbeitslosen ... sind Sozialdaten nach § 35 SGB I. Auch im Rahmen der Aufbereitung der Arbeitslosenstatistik bleibt diese Sozialdateneigenschaft bestehen. Die Verarbeitung und Weitergabe unterliegt damit den Regelungen des SGB X (§§ 67 ff), insbesondere der Verpflichtung zur Wahrung des Sozialgeheimnisses. Die Arbeitsmarktstatistik unterliegt den statistischen Geheimhaltungsvorschriften des § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG). Insbesondere werden in Tabellen die Zellen mit Werten unter drei vor der Veröffentlichung anonymisiert.<sup>1</sup>

### Zweck und Ziele der Statistik

Die Ergebnisse aus der Arbeitslosenstatistik werden als wichtige Indikatoren für die zeitnahe Beurteilung der Entwicklung auf dem nationalen Arbeitsmarkt herangezogen. Sie geben Aufschluss über die Entwicklung der Beschäftigungsmöglichkeiten als Folge der wirtschaftlichen Entwicklung und der Arbeitsmarktpolitik.

Zu den Hauptnutzern der Arbeitslosenstatistik zählen Arbeitsagenturen, kommunale Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende, Politik, Verwaltungen, Wissenschaft, Berufs- und Wirtschaftsverbände, Bildungseinrichtungen, Öffentlichkeit und Medien.<sup>1</sup>

### Erhebungsmethodik

Die notwendigen Daten werden als Sekundärstatistik aus Prozessdaten in Form einer Vollerhebung gewonnen. Basis sind die Daten der bei den regionalen Arbeitsagenturen und den Trägern der Grundsicherung für Arbeitsuchende registrierten Personen.<sup>1</sup>

### Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Ab 01.01.2004 werden Personen, die an Trainingsmaßnahmen der Arbeitsagenturen teilnehmen, nicht mehr in der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.

Mit der Einführung des SGB II änderten sich ab 2005 die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Arbeitsagenturen. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe waren die

Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II traten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitsmarktstatistik wurde unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeitsuchende und unter Beibehaltung der Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III weitergeführt. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis und Trägerschaft ermöglicht.

Ab diesem Zeitpunkt waren die Statistiken zum Teil vorläufig und enthielten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt wurden.

Aufgrund gesetzlicher, methodischer und organisatorischer Änderungen der Arbeitsmarktstatistik sowie der Einführung neuer IT-Verfahren bei der Datenübermittlung und –aufbereitung wurden von der BA die Zahlen zur Arbeitslosigkeit für zurückliegende Jahre mehrmals korrigiert. Deshalb ist die Vergleichbarkeit zwischen den Zahlen in diesem Bericht und den Zahlen in früheren Veröffentlichungen nicht mehr gewährleistet.

Zuletzt wurden zum Berichtsmonat Mai 2009 die Arbeitslosenstatistik von der BA konzeptionell überarbeitet und die Daten rückwirkend ab Juli 2006 neu aufbereitet. Dabei ist es zu Datenrevisionen gekommen.

### Weitere Informationsquellen

- Veröffentlichungen und Internetseiten der BA-Statistik: [statistik.arbeitsagentur.de](http://statistik.arbeitsagentur.de);
- Veröffentlichungen und Informationen des Statistischen Bundesamtes: [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

<sup>1</sup> Bundesagentur für Arbeit, Qualitätsbericht: Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden, Stand: 24.10.2005

<sup>2</sup> Statistisches Bundesamt, Qualitätsbericht: Arbeitsmarktstatistik der Arbeitsverwaltung und –vermittlung, Stand Juni 2005

## **Merkmale, Indizes und Klassifikationen**

### **• Arbeitslose**

Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausübt, eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt
- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sind.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

### **• Arbeitslosenquote**

Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Monatsmonat April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Zu den abhängig zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte und Beamte) zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen.

Ab Januar 2009 erfolgt die statistische Berichterstattung und Veröffentlichung der Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen.

### **• Arbeitsuchende**

Arbeitsuchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeitsuchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeitsuchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommen einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

### **• Erwerbsfähige Hilfebedürftige**

Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und Hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig

ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht sowie Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z.B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

### **• Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

### **• Kurzarbeiter**

Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

Aufgrund der Änderung des § 320 Abs. 4 SGB III haben Arbeitgeber ab Oktober 2006 Daten zur Kurzarbeit nur noch quartalsmäßig (für die einzelnen Monate) zu melden.

Auswertungen zu diesen Daten sind für die Quartale, unter Berücksichtigung der Bearbeitungszeit und eines meldebedingten „time-lags“ von einem Monat, erst zwei Monate nach Ablauf des Quartals verfügbar.

### **• Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts**

Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarf, Einmalleistungen, Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruchs einen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z.B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

### **• Gemeldete Stellen**

Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

# 1 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im August 2010

Merkmal	2010			Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
	August	Juli	Juni	absolut	Prozent
Arbeitslose insgesamt.....	142 451	143 259	142 432	– 19 551	– 12,1
Frauen.....	67 519	67 181	65 166	– 7 960	– 10,5
Männer.....	74 932	76 078	77 266	– 11 591	– 13,4
15 bis unter 20 Jahre.....	2 982	2 686	1 545	– 992	– 25,0
15 bis unter 25 Jahre.....	17 958	17 648	14 214	– 3 933	– 18,0
55 bis unter 65 Jahre.....	27 308	27 316	27 663	– 483	– 1,7
Ausländer.....	3 999	4 047	4 025	– 630	– 13,6
Arbeitslose insgesamt.....	142 451	143 259	142 432	– 19 551	– 12,1
Cottbus.....	33 617	34 307	34 401	– 6 401	– 16,0
Eberswalde.....	20 200	20 237	19 848	– 1 910	– 8,6
Frankfurt (Oder).....	25 788	25 440	25 863	– 3 755	– 12,7
Neuruppin.....	30 850	31 109	31 097	– 4 527	– 12,8
Potsdam.....	31 996	32 166	31 223	– 2 958	– 8,5
Arbeitslose Frauen.....	67 519	67 181	65 166	– 7 960	– 10,5
Cottbus.....	16 485	16 691	16 307	– 3 043	– 15,6
Eberswalde.....	9 563	9 463	9 128	– 769	– 7,4
Frankfurt (Oder).....	11 996	11 656	11 570	– 1 537	– 11,4
Neuruppin.....	14 854	14 890	14 550	– 1 821	– 10,9
Potsdam.....	14 621	14 481	13 611	– 790	– 5,1
Arbeitslosenquote <sup>1</sup>					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	10,6	10,7	10,6	– 1,5	x
Frauen.....	10,5	10,5	10,2	– 1,3	x
Männer.....	10,7	10,9	11,1	– 1,7	x
15 bis unter 20 Jahre.....	8,9	8,0	4,6	– 1,3	x
15 bis unter 25 Jahre.....	12,9	12,7	10,2	– 2,0	x
55 bis unter 65 Jahre.....	13,3	13,3	13,5	– 1,5	x
Ausländer.....	17,8	18,0	17,9	– 4,9	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	11,8	11,9	11,8	– 1,6	x

<sup>1</sup> ab Januar 2009 Umstellung der Veröffentlichung der Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen

## 2 Arbeitslose im Land Brandenburg im August 2010 nach Arbeitsagenturen und Verwaltungsbezirken

Arbeitsagentur — Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt	Veränderung gegenüber			
		Vormonat		Vorjahresmonat	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent
<b>Arbeitsagenturen</b>					
Cottbus.....	33 617	– 690	– 2,0	– 6 401	– 16,0
Eberswalde.....	20 200	– 37	– 0,2	– 1 910	– 8,6
Frankfurt (Oder).....	25 788	348	1,4	– 3 755	– 12,7
Neuruppin.....	30 850	– 259	– 0,8	– 4 527	– 12,8
Potsdam.....	31 996	– 170	– 0,5	– 2 958	– 8,5
<b>Verwaltungsbezirke</b>					
Brandenburg an der Havel.....	5 190	– 151	– 2,8	– 589	– 10,2
Cottbus.....	6 914	– 59	– 0,8	– 1 298	– 15,8
Frankfurt (Oder).....	4 523	117	2,7	– 681	– 13,1
Potsdam.....	7 091	111	1,6	318	4,7
Barnim.....	9 613	175	1,9	– 896	– 8,5
Dahme-Spreewald.....	6 306	– 193	– 3,0	– 820	– 11,5
Elbe-Elster.....	7 799	– 357	– 4,4	– 1 628	– 17,3
Havelland.....	7 609	– 168	– 2,2	– 1 272	– 14,3
Märkisch-Oderland.....	11 205	4	0,0	– 1 270	– 10,2
Oberhavel.....	10 448	– 130	– 1,2	– 1 179	– 10,1
Oberspreewald-Lausitz.....	9 427	– 224	– 2,3	– 1 791	– 16,0
Oder-Spree.....	10 060	227	2,3	– 1 804	– 15,2
Ostprignitz-Ruppin.....	6 852	– 9	– 0,1	– 1 497	– 17,9
Potsdam-Mittelmark.....	7 810	– 56	– 0,7	– 1 130	– 12,6
Prignitz.....	5 941	48	0,8	– 579	– 8,9
Spree-Neiße.....	7 410	– 28	– 0,4	– 1 298	– 14,9
Teltow-Fläming.....	7 666	97	1,3	– 1 123	– 12,8
Uckermark.....	10 587	– 212	– 2,0	– 1 014	– 8,7
<b>Land Brandenburg</b>	<b>142 451</b>	<b>– 808</b>	<b>– 0,6</b>	<b>– 19 551</b>	<b>– 12,1</b>

### 3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im August 2010 nach Arbeitsagenturen und Personengruppen

Merkmal	August		Juli 2010	Veränderung zum	
	2010	2009		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Land Brandenburg					
Arbeitslose insgesamt.....	142 451	162 002	143 259	– 0,6	– 12,1
Frauen.....	67 519	75 479	67 181	0,5	– 10,5
Männer.....	74 932	86 523	76 078	– 1,5	– 13,4
15 bis unter 20 Jahre.....	2 982	3 974	2 686	11,0	– 25,0
15 bis unter 25 Jahre.....	17 958	21 891	17 648	1,8	– 18,0
55 bis unter 65 Jahre.....	27 308	27 791	27 316	– 0,0	– 1,7
Ausländer.....	3 999	4 629	4 047	– 1,2	– 13,6
Arbeitslosenquote¹.....					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	10,6	12,1	10,7	x	x
Frauen.....	10,5	11,8	10,5	x	x
Männer.....	10,7	12,4	10,9	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	8,9	10,2	8,0	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	12,9	14,9	12,7	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	13,3	14,8	13,3	x	x
Ausländer.....	17,8	22,7	18,0	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	11,8	13,4	11,9	x	x
Cottbus					
Arbeitslose insgesamt.....	33 617	40 018	34 307	– 2,0	– 16,0
Frauen.....	16 485	19 528	16 691	– 1,2	– 15,6
Männer.....	17 132	20 490	17 616	– 2,7	– 16,4
15 bis unter 20 Jahre.....	675	865	629	7,3	– 22,0
15 bis unter 25 Jahre.....	4 166	4 991	4 246	– 1,9	– 16,5
55 bis unter 65 Jahre.....	6 934	7 648	7 003	– 1,0	– 9,3
Ausländer.....	744	798	775	– 4,0	– 6,8
Arbeitslosenquote¹.....					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	12,2	14,4	12,4	x	x
Frauen.....	12,7	14,9	12,9	x	x
Männer.....	11,7	13,9	12,0	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	9,5	10,5	8,8	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	14,3	16,0	14,5	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	15,9	19,2	16,1	x	x
Ausländer.....	16,2	18,7	16,8	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	13,6	16,0	13,9	x	x
Eberswalde					
Arbeitslose insgesamt.....	20 200	22 110	20 237	– 0,2	– 8,6
Frauen.....	9 563	10 332	9 463	1,1	– 7,4
Männer.....	10 637	11 778	10 774	– 1,3	– 9,7
15 bis unter 20 Jahre.....	411	558	370	11,1	– 26,3
15 bis unter 25 Jahre.....	2 616	3 206	2 584	1,2	– 18,4
55 bis unter 65 Jahre.....	3 839	3 805	3 814	0,7	0,9
Ausländer.....	471	528	485	– 2,9	– 10,8
Arbeitslosenquote¹.....					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	12,5	13,7	12,5	x	x
Frauen.....	12,3	13,3	12,2	x	x
Männer.....	12,6	14,0	12,8	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	9,9	11,4	8,9	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	15,5	18,0	15,3	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	14,9	16,2	14,8	x	x
Ausländer.....	24,4	29,1	25,2	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	13,8	15,1	13,8	x	x



### 3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im August 2010 nach Arbeitsagenturen und Personengruppen

Merkmal	August		Juli 2010	Veränderung zum	
	2010	2009		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Frankfurt (Oder)					
Arbeitslose insgesamt.....	25 788	29 543	25 440	1,4	– 12,7
Frauen.....	11 996	13 533	11 656	2,9	– 11,4
Männer.....	13 792	16 010	13 784	0,1	– 13,9
15 bis unter 20 Jahre.....	571	798	450	26,9	– 28,4
15 bis unter 25 Jahre.....	3 391	4 132	3 085	9,9	– 17,9
55 bis unter 65 Jahre.....	4 918	5 008	4 872	0,9	– 1,8
Ausländer.....	859	1 195	846	1,5	– 28,1
Arbeitslosenquote <sup>1</sup> .....					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	11,0	12,6	10,9	x	x
Frauen.....	10,6	12,0	10,3	x	x
Männer.....	11,4	13,2	11,4	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	10,0	11,5	7,9	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	14,1	16,0	12,8	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	13,3	15,0	13,1	x	x
Ausländer.....	22,8	32,7	22,4	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	12,2	14,0	12,1	x	x
Neuruppin					
Arbeitslose insgesamt.....	30 850	35 377	31 109	– 0,8	– 12,8
Frauen.....	14 854	16 675	14 890	– 0,2	– 10,9
Männer.....	15 996	18 702	16 219	– 1,4	– 14,5
15 bis unter 20 Jahre.....	539	759	461	16,9	– 29,0
15 bis unter 25 Jahre.....	3 384	4 409	3 335	1,5	– 23,2
55 bis unter 65 Jahre.....	5 956	5 915	6 002	– 0,8	0,7
Ausländer.....	582	649	574	1,4	– 10,3
Arbeitslosenquote <sup>1</sup> .....					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	10,6	12,2	10,7	x	x
Frauen.....	10,7	12,1	10,7	x	x
Männer.....	10,6	12,4	10,7	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	7,2	8,8	6,2	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	11,2	14,0	11,1	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	13,9	15,0	14,0	x	x
Ausländer.....	15,8	19,7	15,6	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	11,8	13,5	11,9	x	x
Potsdam					
Arbeitslose insgesamt.....	31 996	34 954	32 166	– 0,5	– 8,5
Frauen.....	14 621	15 411	14 481	1,0	– 5,1
Männer.....	17 375	19 543	17 685	– 1,8	– 11,1
15 bis unter 20 Jahre.....	786	994	776	1,3	– 20,9
15 bis unter 25 Jahre.....	4 401	5 153	4 398	0,1	– 14,6
55 bis unter 65 Jahre.....	5 661	5 415	5 625	0,6	4,5
Ausländer.....	1 343	1 459	1 367	– 1,8	– 8,0
Arbeitslosenquote <sup>1</sup> .....					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	8,5	9,4	8,5	x	x
Frauen.....	8,0	8,6	7,9	x	x
Männer.....	8,9	10,1	9,1	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	8,8	9,6	8,7	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	11,3	12,7	11,3	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	10,1	10,5	10,1	x	x
Ausländer.....	15,8	19,7	16,1	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	9,5	10,4	9,5	x	x

<sup>1</sup> ab Januar 2009 Umstellung der Veröffentlichung der Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen

#### 4 Kurzarbeiter im Land Brandenburg im März 2010

Merkmal — Arbeitsagentur	März 2010	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	Prozent
Kurzarbeiter insgesamt.....	23 452	– 1 986	– 7,8
Frauen.....	3 602	– 1 165	– 24,4
Männer.....	19 850	– 821	– 4,0
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von.....			
bis 25 %.....	8 448	692	8,9
über 25 bis 50 %.....	7 584	– 1 934	– 20,3
über 50 bis 75 %.....	3 723	745	25,0
über 75 bis 100 %.....	3 697	– 1 489	– 28,7
Kurzarbeiter insgesamt.....	23 452	– 1 986	– 7,8
Cottbus.....	4 341	– 836	– 16,1
Eberswalde.....	2 168	– 297	– 12,0
Frankfurt (Oder).....	3 525	– 2 534	– 41,8
Neuruppin.....	6 026	– 2 250	– 27,2
Potsdam.....	7 392	3 931	113,6
Männer.....	19 850	– 821	– 4,0
Cottbus.....	3 594	– 482	– 11,8
Eberswalde.....	1 826	– 94	– 4,9
Frankfurt (Oder).....	2 859	– 2 130	– 42,7
Neuruppin.....	5 117	– 1 752	– 25,5
Potsdam.....	6 454	3 637	129,1
Frauen.....	3 602	– 1 165	– 24,4
Cottbus.....	747	– 354	– 32,2
Eberswalde.....	342	– 203	– 37,2
Frankfurt (Oder).....	666	– 404	– 37,8
Neuruppin.....	909	– 498	– 35,4
Potsdam.....	938	294	45,7
Betriebe mit Kurzarbeitern.....	3 144	1 048	50,0

## 5 Kurzarbeiter im Land Brandenburg im März 2006 bis 2010

Merkmal — Arbeitsagentur	März				
	2010	2009	2008	2007	2006
Kurzarbeiter insgesamt.....	23 452	25 438	5 922	5 916	2 954
Frauen.....	3 602	4 767	513	405	713
Männer.....	19 850	20 671	5 409	5 511	2 241
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von.....					
bis 25 %.....	8 448	7 756	1 635	1 631	702
über 25 bis 50 %.....	7 584	9 518	1 586	1 670	973
über 50 bis 75 %.....	3 723	2 978	1 262	1 030	612
über 75 bis 100 %.....	3 697	5 186	1 439	1 585	667
Kurzarbeiter insgesamt.....	23 452	25 438	5 922	5 916	2 954
Cottbus.....	4 341	5 177	1 474	808	620
Eberswalde.....	2 168	2 465	865	685	428
Frankfurt (Oder).....	3 525	6 059	1 132	954	421
Neuruppin.....	6 026	8 276	1 530	1 854	827
Potsdam.....	7 392	3 461	921	1 615	658
Männer.....	19 850	20 671	5 409	5 511	2 241
Cottbus.....	3 594	4 076	1 368	752	455
Eberswalde.....	1 826	1 920	813	636	308
Frankfurt (Oder).....	2 859	4 989	1 030	895	320
Neuruppin.....	5 117	6 869	1 308	1 693	674
Potsdam.....	6 454	2 817	890	1 535	484
Frauen.....	3 602	4 767	513	405	713
Cottbus.....	747	1 101	106	56	165
Eberswalde.....	342	545	52	49	120
Frankfurt (Oder).....	666	1 070	102	59	101
Neuruppin.....	909	1 407	222	161	153
Potsdam.....	938	644	31	80	174
Betriebe mit Kurzarbeitern.....	3 144	2 096	885	838	434

**6 Gemeldete Stellen und ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente<sup>1</sup> im Land Brandenburg im August 2010 nach Arbeitsagenturen**

Merkmal	Land Brandenburg insgesamt	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (O.)	Neuruppin	Potsdam
<b>Gemeldete Stellen</b>						
Zugang im Monat.....	4 232	854	503	658	782	1 435
Zugang seit Jahresbeginn.....	37 351	8 636	4 226	5 647	6 459	12 383
Bestand am Monatsende.....	9 110	2 515	919	1 379	1 698	2 599
<b>Qualifizierung</b>						
Berufliche Weiterbildung.....	6 260	1 563	765	1 202	871	1 859
Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen.....	–	–	–	–	–	–
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen.....	546	71	104	164	120	87
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>						
Arbeitsgelegenheiten nach § 16d SGB II.....	15 971	4 320	1 221	2 910	2 338	5 182
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.....	44	3	4	11	7	19

<sup>1</sup> vorläufige Werte

**7 Arbeitslose im Land Brandenburg im August 2010 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten  
Personengruppen und Arbeitslosenquoten**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose							Arbeitslosenquote <sup>1</sup> bezogen auf			
	ins- gesamt	Frauen	Männer	Aus- länder	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	alle zivilen Erwerbspersonen			abhängig zivile Erwerbs- personen
								ins- gesamt	Frauen	Männer	
Brandenburg an der Havel.....	5 190	2 400	2 790	193	124	757	878	13,5	13,1	13,8	15,0
Cottbus.....	6 914	3 179	3 735	317	159	1 092	1 142	12,7	12,0	13,3	14,2
Frankfurt (Oder).....	4 523	2 120	2 403	296	87	600	753	13,8	13,3	14,2	15,3
Potsdam.....	7 091	3 117	3 974	618	140	950	947	8,6	7,6	9,6	9,6
Barnim.....	9 613	4 260	5 353	304	215	1 385	1 599	10,1	9,2	11,0	11,3
Dahme-Spreewald.....	6 306	2 930	3 376	188	199	931	1 229	7,3	7,1	7,5	8,2
Elbe-Elster.....	7 799	4 008	3 791	110	145	936	1 648	13,0	14,5	11,6	14,5
Havelland.....	7 609	3 638	3 971	178	149	884	1 557	9,2	9,2	9,2	10,2
Märkisch-Oderland.....	11 205	5 123	6 082	265	254	1 363	2 157	10,8	10,2	11,4	12,1
Oberhavel.....	10 448	4 883	5 565	251	113	1 083	2 123	9,6	9,3	10,0	10,7
Oberspreewald-Lausitz.....	9 427	4 650	4 777	144	243	1 152	1 963	14,5	15,6	13,5	16,2
Oder-Spree.....	10 060	4 753	5 307	298	230	1 428	2 008	10,3	10,2	10,5	11,4
Ostprignitz-Ruppin.....	6 852	3 395	3 457	89	163	794	1 158	12,4	13,0	12,0	13,7
Potsdam-Mittelmark.....	7 810	3 539	4 271	179	187	1 009	1 639	7,1	6,7	7,5	7,9
Prignitz.....	5 941	2 938	3 003	64	114	623	1 118	13,6	14,5	12,9	15,2
Spree-Neiße.....	7 410	3 692	3 718	134	51	655	1 751	10,9	11,3	10,4	12,0
Teltow-Fläming.....	7 666	3 591	4 075	204	213	1 085	1 398	8,6	8,6	8,6	9,6
Uckermark.....	10 587	5 303	5 284	167	196	1 231	2 240	15,7	16,8	14,8	17,3
<b>Land Brandenburg</b>	<b>142 451</b>	<b>67 519</b>	<b>74 932</b>	<b>3 999</b>	<b>2 982</b>	<b>17 958</b>	<b>27 308</b>	<b>10,6</b>	<b>10,5</b>	<b>10,7</b>	<b>11,8</b>

1 ab Januar 2009 Umstellung der Veröffentlichung der Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen

**8 Arbeitslose im Land Brandenburg im August 2010 nach Verwaltungsbezirken,  
Rechtskreis und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose insgesamt	SGB III			SGB II		
		insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
Brandenburg an der Havel.....	5 190	1 137	596	541	4 053	1 804	2 249
Cottbus.....	6 914	1 782	824	958	5 132	2 355	2 777
Frankfurt (Oder).....	4 523	1 001	467	534	3 522	1 653	1 869
Potsdam.....	7 091	1 929	906	1 023	5 162	2 211	2 951
Barnim.....	9 613	2 758	1 248	1 510	6 855	3 012	3 843
Dahme-Spreewald.....	6 306	2 288	1 141	1 147	4 018	1 789	2 229
Elbe-Elster.....	7 799	2 376	1 348	1 028	5 423	2 660	2 763
Havelland.....	7 609	2 770	1 434	1 336	4 839	2 204	2 635
Märkisch-Oderland.....	11 205	3 304	1 654	1 650	7 901	3 469	4 432
Oberhavel.....	10 448	3 489	1 755	1 734	6 959	3 128	3 831
Oberspreewald-Lausitz.....	9 427	2 721	1 515	1 206	6 706	3 135	3 571
Oder-Spree.....	10 060	3 324	1 680	1 644	6 736	3 073	3 663
Ostprignitz-Ruppin.....	6 852	2 068	1 085	983	4 784	2 310	2 474
Potsdam-Mittelmark.....	7 810	2 853	1 416	1 437	4 957	2 123	2 834
Prignitz.....	5 941	1 843	1 031	812	4 098	1 907	2 191
Spree-Neiße.....	7 410	2 884	1 486	1 398	4 526	2 206	2 320
Teltow-Fläming.....	7 666	2 500	1 229	1 271	5 166	2 362	2 804
Uckermark.....	10 587	2 726	1 448	1 278	7 861	3 855	4 006
<b>Land Brandenburg</b>	<b>142 451</b>	<b>43 753</b>	<b>22 263</b>	<b>21 490</b>	<b>98 698</b>	<b>45 256</b>	<b>53 442</b>

## 9 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im August 2010 nach Bundesländern

Bundesländer	Arbeitslose insgesamt	Veränderung gegen- über Vorjahresmonat		Arbeitslose		Arbeitslosenquote im Berichtsmonat	
		absolut	Prozent	SGB III	SGB II	alle zivilen EP	abhängig zivile EP
Baden-Württemberg.....	276 723	– 31 076	– 10,1	125 900	150 823	4,9	5,5
Bayern.....	288 335	– 37 422	– 11,5	140 651	147 684	4,3	4,9
Berlin.....	234 423	– 7 606	– 3,1	43 869	190 554	13,7	16,0
Brandenburg.....	142 451	– 19 551	– 12,1	43 753	98 698	10,6	11,8
Bremen.....	39 185	– 354	– 0,9	7 403	31 782	12,1	13,3
Hamburg.....	75 170	– 5 500	– 6,8	23 318	51 852	8,1	9,4
Hessen.....	196 460	– 20 300	– 9,4	64 165	132 295	6,3	7,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	100 128	– 11 449	– 10,3	28 639	71 489	11,6	12,8
Niedersachsen.....	294 384	– 12 593	– 4,1	94 014	200 370	7,4	8,2
Nordrhein-Westfalen.....	787 572	– 40 640	– 4,9	222 390	565 182	8,7	9,7
Rheinland-Pfalz.....	118 171	– 13 026	– 9,9	45 190	72 981	5,6	6,3
Saarland.....	37 298	– 2 974	– 7,4	11 506	25 792	7,4	8,1
Sachsen.....	239 210	– 31 126	– 11,5	67 881	171 329	11,2	12,4
Sachsen-Anhalt.....	144 550	– 19 151	– 11,7	39 952	104 598	12,0	13,0
Schleswig-Holstein.....	105 372	– 6 890	– 6,1	35 278	70 094	7,4	8,3
Thüringen.....	108 690	– 23 733	– 17,9	37 367	71 323	9,2	10,2
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>3 188 122</b>	<b>– 283 391</b>	<b>– 8,2</b>	<b>1 031 276</b>	<b>2 156 846</b>	<b>7,6</b>	<b>8,5</b>
Bundesgebiet Ost.....	969 452	– 112 616	– 10,4	261 461	707 991	11,5	12,8
Bundesgebiet West.....	2 218 670	– 170 775	– 7,1	769 815	1 448 855	6,6	7,4

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39 - 444  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

#### Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 11  
Tel. 0355 4868 - 227  
Fax 0355 4868 - 144  
[undine.neumann@statistik-bbb.de](mailto:undine.neumann@statistik-bbb.de)